

FREIWILLIGE
FEUERWEHR



EBEN
ACHENSEE



2017

www.ffeben.com

Jahresbericht

VORWORT

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Ich darf heuer das letzte Mal in meiner Funktion als Kommandant der FF Eben Achensee meine Worte an euch richten. Im vergangenen Jahr 2017 wurde unser Ort zum Glück wieder von größeren Brandereignissen sowie Wetterkapriolen verschont. Um auf die verschiedensten Szenarien immer bestmöglich vorbereitet zu sein, bedarf es ständiger gemeinsamer Übungen, sowie Aus- und Weiterbildungen der einzelnen Mitglieder. Ich möchte mich an dieser Stelle für das enorme Engagement in diesen Bereichen bedanken. Man muss es erneut hervorheben, dass sich die Teilnehmer für den Besuch der Lehrgänge an der Feuerweherschule Urlaub nehmen müssen und somit ihre oft begrenzte Freizeit der Allgemeinheit zur Verfügung stellen. Besonders freut es mich, dass wir im vergangenen Jahr mit 2 Gruppen am Landesleistungsbewerb für die Abzeichen in Bronze und Silber, sowie beim Bezirksnassbewerb mit 2 Gruppen erfolgreich teilgenommen haben. Auch beim Atemschutzleistungsbewerb waren wir mit 2 Gruppen für die Abzeichen in Bronze und Gold vertreten. Ich darf allen Teilnehmern zur positiven Absolvierung gratulieren. Genauere Ausführungen zu diesen Bewerben, finden Sie auf den folgenden Seiten.

Auch unsere Jugend war wieder sehr aktiv. Unser Jugendbetreuer Andre und seine fleißigen Helfer sind stets bemüht die Ausbildung so interessant und abwechslungsreich wie möglich zu gestalten und freuen sich über jeden Neuzugang! Im Herbst haben wir unser neues Rüstfahrzeug in Empfang genommen, welches von der Fa. EMPL aufgebaut wurde und auf dem neuesten Stand der Technik ist. Wir dürfen alle recht herzlich zur Segnung des Fahrzeugs im Zuge unserer Florianifeier im Mai einladen.

2018 finden landesweit Neuwahlen des Feuerwehr-Kommandos statt. Nach 3 Perioden (15 Jahren) in meiner Funktion als Kommandant übergebe ich die Leitung in jüngere Hände. Ich möchte mich hiermit bei meinem gesamten Ausschuss sowie allen Mitgliedern für die jahrelange Unterstützung bedanken und wünsche dem neu-gewählten Kommando weiterhin alles Gute. Ein weiterer Dank ergeht an unseren Bürgermeister samt Gemeindemitarbeitern im Büro und Bauhof, sowie dem Gemeinderat und sämtlichen Vereinen und Institutionen für die gute Zusammenarbeit.

ABI Wolfgang Paregger



ABI Wolfgang Paregger
Kommandant der
Feuerwehr Eben - Achensee

STATISTIK 2017

51 Einsätze	490h
-11 Brandeinsätze	
-28 Technische Hilfeleistungen	
-12 Fehl- bzw. Täuschungsalarme	
83 Übungen (davon 41 Bewerbsübungen)	1490h
25 Weiterbildungen / Kurse	662h
90 sonstige Tätigkeiten (Wartungen etc.)	987h
58 Tätigkeiten Jugendfeuerwehr	792h
307 Gesamtaktivitäten	4421h

Hinweis: Sämtliche vorbestellte Arbeitseinsätze wie Hilfsdienste für Gemeinde, Absperrdienste etc. sind nicht angeführt!

EINSÄTZE

N°01 17.01.2017 Brandmeldealarm - NMS Achensee



05:47 Uhr // Am Dienstagmorgen rückte die FF Eben zu einem Brandmeldealarm zur NMS-Achensee aus. Ein Glimmbrand in der Heizungsanlage hatte die Verrauchung einiger Räumlichkeiten zur Folge. Nachdem der Atemschutztrupp die Lage erkundet hatte, wurde das Gebäude mittels Entlüftungsgerät entrauchet.



N°02 28.01.2017 Technische Hilfeleistung - Eggweg

16:17 Uhr // Grund für den Einsatz war eine geplatze Hydraulikleitung. Der Fahrer des beschädigten Streufahrzeuges konnte den Flüssigkeitsaustritt bereits selbst stoppen. So musste nur noch die vom Hydrauliköl verschmutzte Straße gereinigt werden.



N°03 30.01.2017 Brand im Freien - Steinbruch

15.33 Uhr // Am Montagnachmittag bemerkte eine aufmerksame Passantin eine starke Rauchentwicklung im Bereich des Steinbruches und wählte den Notruf. Beim Eintreffen stellte sich heraus, dass es

sich um ein Zweckfeuer der Landesstraßenmeisterei handelte. Das Feuer wurde zwar angemeldet, die Rauchentwicklung war jedoch größer als angenommen. Da keine Gefahr vorlag übergab man die Aufsicht wieder an die Mitarbeiter der Straßenmeisterei.



N°04 06.02.2017 Gebäudebrand - Pertisau

15:41 Uhr // In der Küche eines Pertisauer Hotelbetriebes kam es zu einem Brand. Die Kräfte der erst-eintreffenden Feuerwehr Pertisau konnten den Brand sehr schnell mit einer Löschdecke bekämpfen. In weiterer Folge wurde der betroffene Bereich der Küche mittels Wärmebildkamera nach möglichen Glutnestern abgesucht.

Die Feuerwehr Eben unterstützte die Pertisauer Kollegen mit den restlichen Arbeiten.



EINSÄTZE

N°05 18.02.2017 Brandmeldealarm - Hotel Mosers
23:42 Uhr // Fehllalarm. Ursache: Wasserdampf.

N°06 20.02.2017 Brandmeldealarm - Hotel Mosers
15:53 Uhr // Erneuter Fehllalarm. Ursache: Fehler in der Brandmeldeanlage.

N°07 25.02.2017 Gebäudebrand - Pertisau
21:55 Uhr // Am späten Samstagabend wurde die Feuerwehr Eben am Achensee zu einem Kellerbrand nach Pertisau beordert. Auf der Anfahrt wurden die Einsatzkräfte darüber informiert, dass sich noch Personen im betroffenen Gebäude befanden.



Die ersteintreffende Feuerwehr Pertisau führte den Löschangriff im Keller durch. Aufgabe der FF-Eben war die Personensuche. Zu diesem Zweck wurde parallel zum Atemschutzeinsatz auch die Drehleiter zur Anleiterbereitschaft in Stellung gebracht. In den beiden Obergeschossen konnten noch 5 Personen gefunden werden, diese wurden vom Atemschutztrupp aus dem verrauchten Gebäude evakuiert. Nachdem der Brand gelöscht werden konnte, wurde das Gebäude mittels Überdruckbelüfter entraucht.

Die Kräfte der Feuerwehr Eben am Achensee konnten nach einer Stunde von der Einsatzstelle abrücken.



N°08 07.03.2017 Technische Hilfeleistung - Kasbachstraße

15:01 Uhr // Am Nachmittag wurde die FF-Eben am Achensee per Kleinsatzschleife zu einer Ölspur auf der Kasbachstraße alarmiert. Die Fahrbahn wurde mittels Bindemittel gereinigt. Die Einsatzkräfte konnten nach 30 Minuten wieder einrücken.



N°09 13.03.2017 Verkehrsunfall - Achenseestraße

09:47 Uhr // Am Montag ereignete sich ein Verkehrsunfall auf der B181. Es kam zu einem Zusammenstoß zwischen einem LKW und einem PKW. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte wurde festgestellt, dass keine Personen im Unfallfahrzeug eingeklemmt waren. Aufgabe der FF-Eben war es, die Unfallstelle abzusichern und den Verkehr auf der Bundesstraße zu regeln. Anschließend wurde der Abschleppdienst bei der Bergung des Unfallfahrzeuges unterstützt. Die FF Eben stand rund zweieinhalb Stunden lang im Einsatz.



N°10 18.03.2017 Technische Hilfeleistung - Achenseestraße

21:18 Uhr // Der Lenker eines Geländewagens verlor aus unbekannter Ursache die Kontrolle über sein Fahrzeug und geriet von der Fahrbahn ab. Dabei wurde unter anderem eine Verkehrstafel be-

schädigt. Verletzt wurde bei diesem Unfall zum Glück niemand. Aufgabe der ausgerückten Einsatzkräfte war die Absicherung und Beleuchtung der Einsatzstelle.



N°11 31.03.2017 Brandmeldealarm - Hotel Karwendel

23:00 Uhr // Fehlalarm. Der Einsatz wurde kurz vor dem Ausrücken der Einsatzfahrzeuge storniert.

N°12 06.05.2017 Technische Hilfeleistung - Feldererweg

09:31 Uhr // Am 6.5.2017 wurde die FF-Eben am Achensee zu einer Türöffnung in den Ortsteil Lärchenwiese beordert. Dort musste dem Rettungsdienst der Zugang in eine Wohnung ermöglicht werden. Dazu wurde ein Fenster im Erdgeschoss geöffnet.



N°13 09.05.2017 Brandmeldealarm - Haus St. Notburga

07:42 Uhr // Am Morgen rückte die FF-Eben am Achensee zu einem Brandmeldealarm im Altersheim aus. Die Erkundung des Einsatzleiters ergab, dass Wartungsarbeiten der Grund für die Alarmierung war. Die Einsatzkräfte rückten nach kurzer Zeit wieder ins Gerätehaus ein.

N°14 10.05.2017 Hubschrauberabsturz - Pertisau 12:13 Uhr // Am 10.5.2017 wurden die Feuerwehren Eben am Achensee, Pertisau und Schwaz sowie die Bergrettung und das Rote Kreuz gemeinsam mit zwei Rettungshubschraubern zu einem Hubschrauberabsturz nach Pertisau zur Gramaialm gerufen. Nach einer längeren Anfahrt zum Unfallort konnte die Absturzstelle rasch gefunden werden. Leider kam für die beiden Insassen jede Hilfe zu spät. Aufgabe der Feuerwehren war es, den Brandschutz herzustellen sowie die Unfallstelle abzusichern.



N°15 18.05.2017 Technische Hilfeleistung - Kasbachstraße

20:54 Uhr // Am Abend kam es auf der gesperrten L7 Kasbachstraße zu einem Ölaustritt.

Ein Telekran verlor während der Abbauarbeiten an einem Baukran eine geringe Menge an Hydrauliköl. Dieses

EINSÄTZE

verunreinigte die Fahrbahn. Die Kräfte der FF-Eben beendeten die laufende Bewerbsübung sowie eine Drehleiterschulung und rückten zum Einsatzort aus. Vor Ort wurde die verunreinigte Fahrbahn mit Bindemittel abgestreut und Hinweisschilder aufgestellt.

N°16 26.05.2017 Rauchentwicklung - Rofangartenstraße

20:56 Uhr // Zu einer Rauchentwicklung in einer Tiefgarage rückte das TLF-A in die Rofangartenstraße aus. Der Lenker eines Sportwagens verursachte durch einen „Burnout“ eine erhebliche Rauchentwicklung. Die Bewohner des Gebäudes alarmierten daraufhin die Feuerwehr. Vor Ort wurde die Tiefgarage mittels Druckbelüfter vom Rauch befreit. Nach einer halben Stunde rückten die Einsatzkräfte wieder ein. Der Fahrer des Sportwagens entschuldigte sich bei den Einsatzkräften für die Unannehmlichkeiten.



N°17 27.05.2017 Technischer Einsatz - Pertisau
13:20 Uhr // Zu einem technischen Einsatz wurde die FF-Eben am Achensee gemeinsam mit den Kollegen aus Pertisau ins Gerntal beordert. Eine Person rutschte durch einen Weiderost und konnte sich nicht mehr aus diesem befreien. Erst nachdem



die Stahlträger mittels hydraulischem Spreizer verbogen wurde, konnte die Person befreit werden.

N°18 01.06.2017 Technischer Einsatz - Pertisau
21:24 Uhr // Am Abend rückte die Drehleiter der FF-Eben am Achensee zu einem Sucheinsatz bei der Gramaialm in Pertisau aus. Eine Person war nach einem Unwetter abgänglich. Die Bergrettung Maurach sowie Suchhunde der Polizei waren bereits mehrere Stunden lang im Einsatz, als die einbrechende Dunkelheit die Suche enorm erschwerte. Vom Korb der Drehleiter konnten mittels Wärmebildkamera einige Wärmequellen gefunden und deren Position an die Kräfte am Boden weitergegeben werden. Leider konnte kein Sucherfolg verzeichnet werden.

Als die Bergrettung am nächsten Tag die Suche fortsetzte, stellte sich heraus, dass die vermisste Person in einer benachbarten Alm Schutz gefunden hatte.

N°19 13.06.2017 Wassernotfall - Seeuferstraße
17:22 Uhr // Wegen des starken Windes kenterte ein Segelboot. Die Segler konnten sich auf das Boot retten und von der Besatzung des Wasserrettungsbootes in Sicherheit gebracht werden. Die Einsatzkräfte konnten nach kurzer Zeit wieder einrücken.

N°20 20.06.2017 Waldbrand - Rotspitz
12:05 Uhr // Zur Mittagszeit wurde die Feuerwehr Eben am Achensee zu einem Waldbrand alarmiert. Auf ca. 2000m Seehöhe kam es aus bisher ungeklärten Umständen zu einem Böschungsbrand. Umgehend wurde vom Einsatzleiter der Polizeihubschrauber zur Erkundung und in weiterer Folge zur Brandbekämpfung angefordert. Die ebenfalls angeforderten Flughelfer der FF



Schwaz wurden zum Brandherd knapp unter die Rotspitze geflogen und koordinierten die Löschwasserabwürfe unterhalb des Gipfels. Das Lös-



wasser wurde direkt vom Achensee entnommen.

Um den Bereich des Sees für die Dauer der Löschflüge abzusperren wurden die Einsatzboote der Wasserrettung Schwaz-Achensee sowie der Polizei eingesetzt. Die Feuerwehr Achenkirch unterstützte die Einsatzkräfte mit Löschrucksäcken, welche vom Polizeihubschrauber zum Brandherd geflogen wurden. Nach 5 Stunden konnte Brand aus gegeben werden.



N°21 20.06.2017 Brand im Freien - Bahntrasse Maurach

14:17 Uhr // Während der Löscharbeiten beim Waldbrand am Rotspitz wurde die FF Eben zu einem Brand bei der Bahntrasse in Maurach alarmiert. Unterstützt wurde die FF-Eben von der bereits anwesenden FF-Schwaz.



N°22 22.06.2017 Gebäudebrand - Sonnweg

10:12 Uhr // Am heutigen Donnerstag rückte die Feuerwehr Eben am Achensee zu einem Brandeinsatz aus. Am Einsatzort stellte sich heraus, dass am Balkon ein Lagerfeuer gemacht wurde, ein Überschlag auf den Balkon darüber sowie auf den angrenzenden Wald konnte nur knapp verhindert werden. Das Feuer wurde von der Bewohnerin selbst gelöscht bevor die Einsatzkräfte eintrafen. Aufgabe der Feuerwehr war die Kontrolle der Bau-



teile mittels Wärmebildkamera. Neben der Feuerwehr stand auch die Polizei im Einsatz.

N°23 22.06.2017 Technische Hilfeleistung - Kasbachstraße

10:12 Uhr // Um einen kleinen Ölfleck von der L7 Kasbachstraße zu entfernen rückte das LAST-Fahrzeug am Nachmittag aus.

N°24 24.06.2017 Gebäudebrand - Achenkirch

22:15 Uhr // Am späten Samstagabend wurde die FF-Eben am Achensee gemeinsam mit den Feuerwehren aus Achenkirch zu einem Gebäudebrand gerufen. Nach der Erkundung durch den Einsatzleiter der Feuerwehr Achenkirch konnten die Einsatzfahrzeuge die Anfahrt zum Brandobjekt abbrechen. Bei dem gemeldeten Gebäudebrand handelte es sich um ein Zweckfeuer, welches nicht angemeldet war.

N°25 10.07.2017 Brandmeldealarm - Hotel 4 Jahreszeiten

21:42 Uhr // Ein defekter Brandmelder war am Montagabend Grund für die Alarmierung der Feuerwehr. Nachdem der schadhafte Rauchmelder ge-

EINSÄTZE

funden und abgeschaltet wurde, konnten die Einsatzkräfte wieder einrücken.

N°26 14.07.2017 Technische Hilfeleistung - Haus am Seespitz



13:06 Uhr // Während einige Mitglieder mit den Vorbereitungen für das am Samstag stattfindende Feuerwehrfest beschäftigt waren, musste das LF-A zu einem technischen Einsatz ins "Haus am Seespitz" ausrücken. Ein mit Wasser vollgelaufener Keller musste von den Einsatzkräften ausgepumpt werden. Ursache: defekte Hebepumpe

Ursache: defekte Hebepumpe

N°27 18.07.2017 Brandmeldealarm - Hotel Buchau

20:05 Uhr // Ein leichtsinnig betätigter Druckknopfmelder war Grund für den Einsatz am Dienstagabend. Nach der Erkundung und der Rückstellung der Brandmeldeanlage konnten die Einsatzfahrzeuge wieder einrücken.



N°28 19.07.2017 Gebäudebrand - Hotel Edelweiss

10:53 Uhr // Vermutlich verursachte ein Blitzschlag einen Kurzschluss in einem Verteilerkasten. Die Brandmeldeanlage schlug sofort Alarm. Die eingetroffenen Einsatzkräfte erkundeten die Lage, konnten aber außer einem Verteilerkasten mit verschmortem Geruch keinen Brand feststellen. Nachdem das Gebäude belüftet wurde, konnten die Einsatzkräfte wieder einrücken.

N°29 03.08.2017 Technischer Einsatz - Häuserer Gasse

14:42 Uhr // Um den Einsatzkräften des Roten Kreuzes Zugang zu einer Wohnung zu verschaffen, rückten heute die Drehleiter und das Rüstfahrzeug aus. Nachdem eine Türe geöffnet werden konnte, wurde der Patient von der Besatzung des Rettungswagens versorgt.

N°30 11.08.2017 Technischer Einsatz - Dorfstraße

14:51 Uhr // Alarmierung zu einer Lkw-Bergung. Jedoch wurde der Einsatz noch vor dem Ausrücken der Einsatzkräfte storniert.



N°31 14.08.2017 Gebäudebrand - Achenkirch

15:49 Uhr // Zu einem vermeintlichen Gebäudebrand in Achenkirch rückten die Einsatzkräfte am Nachmittag aus. Die Erkundung der Achenkircher Kameraden ergab, dass kein Eingreifen der Feuerwehr notwendig war. Daraufhin wurde die Anfahrt zum Einsatzort abgebrochen.

N°32 15.08.2017 Technischer Einsatz - Dorfstraße

11:22 Uhr // Eine kleine Ölspur musste gebunden werden. Nach wenigen Minuten war der Einsatz beendet.

N°33 15.08.2017 Technischer Einsatz - Pertisauer Straße

13:30 Uhr // Am Nachmittag missglückte der Landeanflug eines Gleitschirmpiloten. Dieser plante auf dem Landeplatz in Maurach zu landen. Aus bisher ungeklärter Ursache stürzte der Paragleiter über der Pertisauer Straße ab und blieb auf einer Straßenlaterne hängen. Der Pilot wurde unbestimmten Grades verletzt und vom Rettungshub-

schauber ins Krankenhaus geflogen. Die Aufgabe der Feuerwehr Eben war die Bergung des Gleitschirms mittels Drehleiter. Dieser wurde im Anschluss an die Polizei übergeben.

N°34 29.09.2017 Technischer Einsatz - Häuserer Gasse

13:13 Uhr // Durch eine zugefallene Eingangstür wurde eine Person aus ihrer Wohnung ausgesperrt. Der angeforderte Schlüsseldienst leitete den Einsatz an die örtliche Feuerwehr weiter, da in der Wohnung noch der Herd eingeschalten war. Die Feuerwehr Eben konnte nach kurzer Zeit die Tür ohne Schaden öffnen. Im Inneren der Wohnung wurde eine leichte Rauchentwicklung durch das angebrannte Mittagessen festgestellt, jedoch waren keine weiteren Maßnahmen notwendig.

N°35 03.10.2017 Brandmeldealarm - NMS Achensee

00:40 Uhr // Aufgrund eines technischen Defektes dürfte die Brandmeldeanlage aktiviert worden sein. Nach Erkundung durch die Einsatzkräfte, konnte Entwarnung gegeben werden. Die Feuerwehr rückte wieder ins Gerätehaus ein.

N°36 06.10.2017 Brandmeldealarm - NMS Achensee

23:05 Uhr // Erneut wurde die Einsatzmannschaft zur Neuen Mittelschule gerufen. Bei der Erkundung wurde eine erneute Fehlmeldung der Brandmeldeanlage festgestellt.

N°37 08.10.2017 Höhenrettung - Atoll Achensee
04:07 Uhr // Eine Person wurde vom Dach der Baustelle mittels Drehleiter in Sicherheit gebracht und dem Roten Kreuz übergeben. Nach 45 Minuten konnte der Einsatz beendet werden.

N°38 14.10.2017 Technischer Einsatz - Achenseestraße

14:48 Uhr // Zu einem Verkehrsunfall im Bereich der Jet-Tankstelle wurde das RF-A alarmiert. Am Einsatzort beschränkte sich die Aufgabe der Feuerwehr auf die Absicherung und Reinigung der Straße. Nach 45 Minuten wurde der Einsatz beendet.

N°39 18.10.2017 Technischer Einsatz - Achensee

11:06 Uhr // Passanten beobachteten einen Paragleiter, der in den Achensee stürzte und alarmierten die Einsatzkräfte. Die Notwasserung stellte sich jedoch rasch als geplantes Flugmanöver heraus. Somit war kein weiterer Einsatz der Feuerwehr notwendig.

N°40 24.10.2017 Technischer Einsatz - Lärchenwiese

18:55 Uhr // Alarmierung zu einer Türöffnung im Ortsteil Lärchenwiese. Vor Ort wurde die Terrassentür geöffnet und so dem Rettungsdienst Zugang zur Wohnung verschafft. Nach 30 Minuten konnte der Einsatz beendet werden.



N°41 01.11.2017 Brandmeldealarm - Hotel 4 Jahreszeiten

17:08 Uhr // Fehlalarm. Nach 15 Minuten konnte die Einsatzmannschaft wieder einrücken.

N°42 02.11.2017 Unterstützung Schwertransport - Seespitz

Um den Transport des Achenseeschiffes St. Benedikt zu unterstützen, waren am Abend einige unserer Mitglieder gefordert. So wurde unter anderem unser Stromaggregat zur Schiffsanlegestelle Seespitz gebracht, um den Arbeitsbereich auszuleuchten und Strom für die Arbeiten zu liefern. Zusätzlich wurde auf dem Korb der Drehleiter Scheinwerfer installiert, welche die nächtlichen Arbeiten rund um das Schiff erleichterten. Auch die Verkehrsabsicherung wurde von der Feuerwehr Eben am Achensee übernommen. Während der Demontage der Schiffsschraube musste auch eine geringe Menge von ausgelaufenem Schmieröl gebunden werden. Nachdem der Schwertransport

EINSÄTZE

den Kreisverkehr in Maurach passiert hatte, konnte der Einsatz unserer Mitglieder beendet werden.



N°43 10.11.2017 Brandmeldealarm - Hotel Edelweiß

16:42 Uhr // Durch Bauarbeiten wurde die Brandmeldeanlage ausgelöst. Nach der Erkundung durch den Einsatzleiter konnte Entwarnung gegeben werden und die Feuerwehr rückte wieder ins Gerätehaus ein.

N°44 19.11.2017 Verkehrsunfall - Pertisau

02:17 Uhr // Zwei Fahrzeuge kollidierten auf der Pertisauer Landesstraße zwischen dem Hotel Hubertus und dem Hochsteg. Dabei wurden insgesamt



fünf Personen verletzt und vom Rettungsdienst betreut. Aufgabe der Feuerwehr war es, die Unfallstelle abzusichern und ausgelaufene Betriebsmittel der Fahrzeuge zu binden.

Um 04:30 Uhr konnte der Einsatz beendet werden.

N°45 19.11.2017 Brandmeldealarm - Hotel Edelweiß

14:30 Uhr // Zum zweiten Einsatz an diesem Tag wurde die Feuerwehr Eben am Achensee durch eine Brandmeldeanlage im Hotel Edelweiß alarmiert. Bei der Erkundung wurde festgestellt, dass die Anlage wieder durch Bauarbeiten ausgelöst wurde. Der Betreiber wurde darauf hingewiesen, die Anlage von einer Fachfirma überprüfen zu lassen, und das Personal entsprechend einzuschulen. Nach 30 Minuten konnte die Einsatzbereitschaft wieder hergestellt werden.

N°46 20.11.2017 Brandmeldealarm - NMS Achensee



05:44 Uhr // Durch eine Fehlfunktion der Heizungsanlage wurden Abgase in den Heizungsraum der NMS Achensee gedrückt. Gemeinsam mit dem anwesenden Hausmeister wurde die Heizungsanlage abgestellt und der Raum belüftet. Um 06:25 Uhr

EINSÄTZE

konnte die Feuerwehr wieder ins Gerätehaus einrücken.

N°47 23.11.2017 Brandmeldealarm - Hotel Edelweiß

09:13 Uhr // Bereits zum dritten Mal in kurzer Zeit wurde die Feuerwehr Eben zum Hotel Edelweiß beordert. Erneut wurde durch Bauarbeiten die Brandmeldeanlage ausgelöst. Die Anlage wurde nach einer Erkundung zurückgestellt.

Nach 20 Minuten wurde der Einsatz beendet.

N°48 30.11.2017 Dachstuhlbrand - Achenkirch

22:03 Uhr // Bei der Erkundung durch den Einsatzleiter der Feuerwehr Achenkirch wurde festgestellt, dass es sich nicht um einen Dachstuhlbrand, sondern um einen Kaminbrand handelte. Der Brand konnte mit Feuerlöschern bekämpft werden.

N°49 11.12.2017 Sturmschaden - Eggbachweg

10:57 Uhr // Durch den starken Föhnsturm stürzten zwei Bäume auf ein Gebäude. Es entstand zum Glück nur Sachschaden am Dach. Keine Personen wurden verletzt. Da beim Eintreffen der Einsatzkräfte keine Gefahr im Verzug war, wurde die Einsatzstelle wieder verlassen. Der Besitzer wurde in-



formiert, eine Fachfirma zu beauftragen.

N°50 11.12.2017 Sturmschaden - Rofangartenstraße

11:15 Uhr // Ein weiterer Einsatz durch den orkanartigen Föhnsturm. In der Rofangartenstraße stürzten zwei Baumkronen auf ein Gebäude. Es bestand die Gefahr, dass diese auf den Parkplatz fallen. Mit Hilfe der DLK wurden die Kronen abgeschnitten. Ein weiterer Baum drohte auf ein Nachbargebäude zu stürzen, die Wurzeln waren bereits gebrochen. Der

Stamm wurde mit Spanngurt und Hubzug gesichert und am nächsten Tag von einer Fachfirma entfernt. Die Einsatzkräfte waren eine Stunde lang im Einsatz.



N°51 29.12.2017 Fahrzeugbergung - Kasbachstraße

08:26 Uhr // Auf einer Abzweigung kam ein Fahrzeug aufgrund der Schneeglätte von der Fahrbahn ab und drohte abzustürzen. Die Feuerwehr Eben sicherte das Fahrzeug zunächst mit Spanngurten. Nachdem das Abschleppfahrzeug eintraf, wurde der PKW mit Hilfe des Ladekrans und der Seilwinde des Rüstfahrzeuges zurück auf die Fahrbahn gehoben. Personen kamen dabei nicht zu Schaden.



AUSBILDUNG



OBI Albert Eberharter
Kommandant Stv. der
Feuerwehr Eben - Achensee

Um für die Einsätze gerüstet zu sein, ist die Ausbildung ein großer Bestandteil bei der Feuerwehr. Dazu wurden von den Mitgliedern wieder zahlreiche Übungen, Schulungen sowie Lehrgänge an der Landesfeuerweherschule besucht.

Übungen:

- 14 tägige Gruppenübungen
- Gesamtübungen (Einsatzübungen) für alle
- Übungen mit Nachbarfeuerwehren (Drehleiter, Atemschutz)
- Abschnittsübung im Achental
- Bereichsübungen für Maschinisten, Atemschutz, Personenrettung, Drehleiter und Fahrerschulungen
- Lawinensuchübung mit der Bergrettung Maurach
- Eisrettungsübung mit der Wasserrettung
- Bewerbungsübungen (Leistungsbewerb, Nassbewerb, Atemschutzbewerb)
- Verkehrsunfallübung mit dem Roten Kreuz, Ortsstelle Achensee

Lehrgänge:

- 1x Feuerwehrführerscheinprüfung
- 1x Fortbildung Gruppenkommandanten
- 1x Ausbilderlehrgang
- 1x Fortbildung Feuerwehrfunktionäre
- 3x Atemschutzlehrgang
- 1x Gefährlichstoffslehrgang
- 2x Drehleitermaschinenlehrgang
- 2x Fortbildung Feuerwehrkommandanten
- 3x Grundlehrgang Bezirk
- 3x Technischer Grundlehrgang
- 6x Zugskommandantenlehrgang
- 2x Lehrgang für Motorsäge-Hebekissen-Hubzug-Seilwinde
- 1x Maschinistenlehrgang
- 1x Personenrettungslehrgang
- 3x Grundlehrgang Landesfeuerweherschule
- 2x Gruppenkommandantenlehrgang
- 1x Fortbildung für Office 365-Anwender

Ein großer Dank gilt den Feuerwehrkameraden die ihren Urlaub (gemeinsam 80 Tage) dafür aufgewendet haben.

Bedanken möchte ich mich auch bei den Gemein-

debürgern die Grund und Gebäude für Übungszwecke zur Verfügung stellen, und natürlich unseren Feuerwehrkameraden und Kameradinnen für die große Übungs- und Einsatzbereitschaft.

OBI Albert Eberharter



AUSBILDUNG





Freiwillige Feuerwehr Eben am Achensee
www.ffeбен.com

Rüstfahrzeug alt und neu 2017



HENSCHU

AND TIROL

FEUERWEHR

Mercedes-Benz

8.458

W 120

W 120

Alte Feuerwehrfahrzeuge für einen guten Zweck

Das 30 Jahre alte Rüstfahrzeug (Unimog 1300L, Rosenbauer) wurde im Rahmen der Wiederaufbauhilfe des Landes Tirol am 26.09.2017 an die kroatische Feuerwehr von Ivankovo übergeben.

Ivankovo liegt im östlichen Teil von Slavonija und hat ca. 8000 Einwohner. Mit unserem alten Rüstfahrzeug ist die Freiwillige Feuerwehr dort nun unter anderem auch für Verkehrsunfälle gerüstet, und muss nicht mehr bis zu 45min auf Hilfe aus dem Nachbarort warten. Wir freuen uns, dass das RF dort noch für viele Jahre einen guten Dienst leisten kann.



Hier ein Interview mit dem Koordinator der Wiederaufbauhilfe, Herrn Peter Logar:



Wodurch wurde das Projekt gestartet?

Initiiert wurde dieses Projekt „Wiederaufbauhilfe des Landes Tirol“ vor etwa 10 Jahre beim Land Tirol und die Geburtshelfer waren der ehem. LHStv. Toni Steixner, der ehem. LFKdt. Klaus Erler, der LFI DI Alfons Gruber und ich.

Seit wann werden ausgemusterte Feuerwehrfahrzeuge aus Tirol gespendet?

Feuerwehrfahrzeuge werden seit 10 Jahren gespendet und es hat mit dem Austausch der SRF im Land begonnen

Wieviele Fahrzeuge wurden schon überstellt?

Insgesamt wurden seit Beginn etwa 140 Feuerwehrfahrzeuge gespendet.

Was wird außer den Fahrzeugen sonst noch gespendet?

Außer den Fahrzeugen wird sämtliche Art von Ausrüstung wie hydraulische Rettungsgeräte, Stromaggregate, Atemschutzgeräte, Hebekissen usw. gespendet. Alles was bei uns im Dienst war, wird auch unten benötigt, vorausgesetzt es ist noch brauchbar. Es wird auch sämtliche Art von Bekleidung und Helmen gespendet.

In welche Länder kommt das Material?

Die Projekte waren früher vor allem in Serbien, in Bosnien und im Kosovo.

In Kroatien sind wir seit 8 Jahren tätig, weil es hier seit der Monarchie die Freiwillige Feuerwehr gibt und dieses System tief verankert ist. Nach Kroatien wurden bisher 96 Fahrzeuge gespendet.

Alte Feuerwehrfahrzeuge für einen guten Zweck

Wie bist du zum Koordinator dieser Aufbauhilfe geworden?

Zu diesem Projekt bin ich im Rahmen meiner früheren Tätigkeit gekommen. Von 1993 bis zu meiner Pensionierung 2011 war ich beim Land Tirol Flüchtlingskoordinator und auch zuständig für alle Sozial- und Gesundheitsprengel in Tirol, also die mobile Pflege.



Auslöser dieses Projektes war der Austausch der SRF in Tirol, die zu 100% vom Land finanziert wurden. Ich wurde gefragt, ob wir nicht eine Verwendung für die Fahrzeuge hätten. Die Wiederaufbauprojekte dauern bis heute an, ein Teil sind die Feuerwehrprojekte in Kroatien, ein anderer Teil Landwirtschaftsprojekte im Kosovo.

Fotos: Übungen mit den ehemaligen Fahrzeugen RF Eben und TLF Pertisau, welches ebenfalls nach Ivankovo gespendet wurde



Neues Rüstfahrzeug

Nach 30 Jahren im Dienst wurde unser altes Rüstfahrzeug gegen ein neues Fahrzeug ausgetauscht. Nach vielen Stunden der Vorbereitung, Planung, Gesprächen mit dem Landesfeuerwehrverband und dem Fahrzeugaufbauer Empl, konnten wir ende August unser neues Rüstfahrzeug in Dienst stellen.



Rüstfahrzeuge fallen unter die Kategorie Sonderfahrzeuge und werden zum Großteil vom Land Tirol finanziert. Sonderfahrzeuge sind für ein größeres Einsatzgebiet vorgesehen, also für mehrere Ortschaften bzw. einen größeren Abschnitt eines Tales zuständig. Im Unterschied zu anderen Feuerwehrfahrzeugen, die hauptsächlich Geräte zum Löschen von Bränden mitführen, sind in einem Rüstfahrzeug Geräte für Technische Einsätze untergebracht. Also Einsätze, in denen es darum geht, Personen, Tiere usw. aus lebensbedrohlichen Situationen zu retten oder befreien. Zum Beispiel: eingeklemmte Personen bei einem Verkehrsunfall aus

einem deformierten Auto zu bergen, aus einem steckengebliebenen Aufzug zu befreien, Bergungen aus Höhen und Tiefen oder Bergungen unter eingestürzten Gebäudeteilen. Auch führen wir in diesem Fahrzeug Geräte mit um bei Hochwasser, Muren und Überschwemmungen zu helfen.

Das Fahrzeug ist auf einem LKW vom Hersteller MAN aufgebaut, mit einer Doppelkabine für 6 Personen Besatzung. Gesamtgewicht beladen ca. 13.500 kg. Die 290 PS des Motors werden über ein Vollautomatikgetriebe auf das allradgetriebene Fahrgestell übertragen. Differentialsperren an Vorder- und Hinterachse ermöglichen auch in unwegsamem Gelände ein gutes Weiterkommen. Zum Bergen und Sichern von Fahrzeugen und sonstigen schweren Geräten ist eine Seilwinde mit 50 kN Zugkraft eingebaut. Weitere Geräte die im Fahrzeug verbaut sind: hydraulische Rettungsgeräte wie Bergeschere und Spreizer und Rettungszyylinder, dazu





Ketten, Drahtseile, Endlosschlingen und Gurte, weiters ein Stromerzeuger mit 13 kVA, dazu Flutlichtscheinwerfer und Kabeltrommeln. Ein Satz Hebekissen um Fahrzeuge und sonstige schwere Gegenstände anzuheben. Motorsäge, Rettungssäge und Säbelsäge. Abseil- und Rettungsgerät Rollgliss mit Abseilgurten, ein großer

Sanitätsrucksack, zwei Stück Triopan, dazu Blitzlampen, Anhaltestab und Warnwesten zur Verkehrsabsicherung.



Im Heck des Rüstfahrzeuges ist eine Ladebordwand angebaut. Sie dient zur Entnahme der beiden Rollcontainer die im Laderaum mitgeführt werden. Auf diesen Rollcontainern befinden sich zusätzliche Geräte

für die Nachversorgung bei größeren Einsätzen, oder um mehrere Schadenslagen im Dorf zugleich mit Einsatzmaterial beliefern zu können. Der Vorteil dieser Rollcontainer ist, dass sie an der Einsatz-



stelle abgeladen werden können und das Fahrzeug kann die Einsatzstelle wieder verlassen um für weitere Einsätze zur Verfügung zu stehen.

Eine moderne LED Umfeldbeleuchtung garantiert Sicherheit an dunklen Einsatzstellen.

Wir sind überzeugt dass uns dieses neue Rüstfahrzeug gleich gute Dienste leistet wie das alte Fahrzeug geleistet hat, und dass wir damit immer rasch zum Einsatzort kommen und dann wieder wohlbehalten nach Hause kommen.

OBM Harald Bichler



Bewerbe

LEISTUNGSBEWERB

Jedes Jahr, Anfang Juli findet der Landesfeuerwehr Leistungswettbewerb statt. Nach über 10 Jahren Abstinenz wollten jetzt auch die jüngeren Mitglieder der FF Eben Bewerbungsluft schnuppern.

Zwei Gruppen (20 Mitglieder) hatten sich dann dazu entschlossen, für Bronze und Silber anzutreten. Bei Silber werden die Positionen unmittelbar vor dem Bewerb ausgelost, somit muss jeder die 9 Positionen können. Nebenbei nahm eine Gruppe der „älteren“ Herren beim Bezirksnassbewerb in Gallzein teil.



Anfangs wurde in der Halle gekuppelt, im Frühjahr ging es dann ins Freie zum Training auf die Wiese. Was die meisten anfangs noch nicht gesehen hatten, war das intensive Kennenlernen der anderen während dieser Zeit. Somit wurden nicht nur die Feuerwehrgeräte beübt, sondern ein jeder hat sich weiterentwickelt und seine Kameradinnen und Kameraden besser kennen gelernt. Dies ist natürlich ein wertvoller Gewinn für die gesamte Kameradschaft der Feuerwehr.

Der Termin des Landesbewerbes rückte näher und somit auch die allgemeine Aufregung.

Um kleinere Unklarheiten noch früh genug beheben zu können, baten wir einen der Bewerber aus

Achenkirch, Kdt. Georg König, sich die Fortschritte der beiden Teams anzusehen und so konnte auch noch der ein oder andere Fehler früh genug ausgemärzt werden. Wir möchten uns auf diesem Wege nochmals herzlichst bei Georg bedanken, dass er uns mit seiner Zeit und seinem Wissen zur Seite gestanden hat!

Ausserdem wurde am Vorbewerb in Achenkirch zum Training teilgenommen.



Samstag, 10. Juni 2017 der Tag der Tage!

Schon zu früher Stunde haben sich alle Teilnehmer, die Trainer und Schlachtenbummler getroffen um nach Silz zu fahren.

Die Aufregung im Bus war spürbar! Doch die beiden Gruppen, mussten nicht allzu lange warten und konnten bald ihr Können zeigen.

Beide Gruppen traten für das Bronzene sowie das Silberne Leistungsabzeichen an!

Mit super Zeiten und einer tollen Leistung haben beide Gruppen beide Bewerbe bestanden!

Ich möchte den Teilnehmern auf diesem Wege nochmals herzlichst zu Ihren hart erkämpften Abzeichen gratulieren!

Ausserdem möchte ich nochmals bei allen Danke sagen, die uns unterstützt und immer wieder auf-



Bewerbe



gebaut haben. Es macht Spaß ein Teil, eines so tollen Teams und so einer starken Kameradschaft sein zu dürfen.

BM Magdalena Bichler



Bilder der Schlussveranstaltung vom 55. Landes-Feuerwehrleistungsbe-
werb in Silz mit 3000 Teilnehmern



ATEMSCHUTZBEWERB

Nachdem im Jahr 2017 schon einige Mitglieder erfolgreich an Bewerben teilgenommen hatten, entschlossen sich sechs Mitglieder dazu, im Herbst



auch noch den Atemschutzleistungsbewerb zu absolvieren. Bei diesen Übungen geht es darum, bereits erlerntes Wissen wieder hervorzurufen und Handgriffe, welche etwas „ingerostet“ sind wieder in routinierte Bewegungen umzuwandeln. In verschiedenen Stationen musste unter anderem der genaue Ablauf für eine Personenrettung und eine Brandbekämpfung trainiert werden. Für mich persönlich hatte der Atemschutzbewerb schon hier seinen größten Nutzen bewirkt. Denn bei all diesen Übungen trainieren die Atemschutz-



träger Handgriffe und Abläufe, welche sie später im Einsatz unter erschwerten Umständen beherrschen müssen.

Am 11. November 2017 war es dann soweit. Die Trupps stellten sich beim Atemschutzleistungsbewerb in Fügen den Bewertern (1x Bronze, 1x Gold), und konnten die zur Routine gewordenen Abläufe ohne Probleme meistern. An dieser Stelle möchte ich den Atemschutzträgern zum erfolgreich absolvierten ATS-Bewerb gratulieren und mich für ihre Leistungsbereitschaft bedanken.

LM Lukas Hageneder

ICH MÖCHTE...

FEUERWEHRMITGLIED

...WERDEN

Falls du daran interessiert bist, etwas für die Sicherheit im Gemeindegebiet von Eben am Achensee und darüber hinaus zu leisten, sowie bei zahlreichen Hilfsaktionen und Ereignissen mitzuwirken, dann kannst du dich gerne bei uns über eine Mitgliedschaft informieren.

Die wichtigste Voraussetzung für eine aktive Mitgliedschaft ist die Bereitschaft dazu, im Ernstfall rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr anderen zu Helfen, egal in welcher Notsituation.

Ansonsten sind keine feuerwehrtechnischen Ausbildungen notwendig. Im ersten Mitgliedsjahr bist du als Probemitglied eingestuft und darfst bei allen Übungen teilnehmen um ein Grundwissen zu erlernen. Die notwendige Schutzbekleidung wird dir natürlich kostenlos zur Verfügung gestellt. Sämtliche Ausbildungen und Lehrgänge finden anschließend an der Landesfeuerwehrschule in Telfs statt. Dabei kannst du verschiedenste Kurse wie z.B. Grund-

Atemschutz- oder Maschinistenlehrgang nach freier Wahl absolvieren.

Somit steht deiner "Laufbahn" bei der FF Eben als Feuerwehrmann oder -frau nichts mehr im Wege...

Wenn du den 15. Geburtstag noch nicht erreicht hast, gibt es auch die Möglichkeit, unserer Feuerwehrjugend beizutreten. Infos dazu auf der letzten Seite.

Kontaktdaten:

ABI Wolfgang Paregger

Tel.: 0664/1302625

w.paregger@chello.at

...wir freuen uns auf dich!

Besuch vom Kindergarten

Am 22.06.2017 bekam die FF Eben wieder Besuch der beiden Gruppen des Kindergartens. Nach einer Fragerunde zu Beginn gab es eine Rundfahrt mit den Fahrzeugen sowie eine Vorführung der Drehlei-

ter und des Tanklöschfahrzeuges. Mit großer Begeisterung wurde alles besichtigt. Wir bedanken uns für das große Interesse und freuen uns schon auf nächstes Jahr.



112. Jahreshauptversammlung 2017

Am 14. Jänner 2017 fand die 112. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Eben am Achensee statt.

Nach der Begrüßung und dem Jahresbericht durch unseren Kommandanten ABI Wolfgang Peregger und den Berichten der Bereichsverantwortlichen folgte die Angelobung und Beförderung.

So wie jedes Jahr folgte unser Bürgermeister so wie einige Ehrengäste und Vertreter des Bezirksfeuerwehrverbandes der Einladung und nahmen an der Vollversammlung teil.

An dieser Stelle möchten wir den Beförderten und Angelobten recht herzlich gratulieren, und wünschen ihnen viel Freude an der neuen Aufgabe in unserer Feuerwehr.



Angelobung und Beförderung zum Feuerwehrmann

- Anna Gerstenbauer
- Lukas Steidl



Beförderung zum Hauptfeuerwehrmann

- Schiestl Friedrich
- Rupert Wöll
- Andreas Moser



Neue Markierungen

Aufgrund der zahlreichen Vorfälle, bei denen die Tore unseres Gerätehauses respektlos zugeparkt worden sind, wurde der Vorplatz nun entsprechend markiert. Dazu wurden Parkverbotsymbole auf den Toren sowie am Asphalt aufgebracht. Seit dem wurden keine groben Probleme mehr festgestellt.



Feuerwehrfest 2017

Am 15. Juli 2017 fand wieder unser jährliches Feuerwehrfest statt. Um 10 Uhr startete das Programm mit Feuerwehrehüpfburg, Kinderschminken, Dreileiterfahrten, Schätzspiel, Feuerwehrbesichtigungen und Rundfahrten mit dem Feuerwehrauto durchs Dorf.

Eine gelungene Überraschung war die Tanz-Showeinlage der Kinder und Teenies vom Turn- und Tanzverein Achensee.



Am Abend startete die Musikgruppe "Landfunk Tirol" und sorgte für eine ausgezeichnete Stimmung bis in die späten Abendstunden. Anschließend wurde an der Bar bei Partymusik weitergefeiert.



Die FF Eben bedankt sich für die Teilnahme und freut sich auf ein Wiedersehen im nächsten Sommer.

Ausflug nach München

Der diesjährige Feuerwehrausflug führte uns vom 25. bis 26.11. nach München. Nach einem Zwischenstopp am Tegernsee für ein köstliches Weißwurstfrühstück ging es mit dem Bus weiter zur Hauptwache der Berufsfeuerwehr München. Dort wurde zuerst das Museum besucht, und anschließend die Wache besichtigt. In der Augustiner Braustubn konnten wir den Tag gemütlich ausklingen lassen. Am Sonntag wurden die Bavaria Filmstudios besichtigt, und nach dem Mittagessen wieder die Heimreise angetreten.

Ein großer Dank nochmal an Viki und Dominik für die perfekte Organisation.



Zwei Hochzeiten

Am 09.10.2017 gaben sich unser Kommandant Wolfgang und seine Sonja ganz ohne Vorankündigung in Las Vegas bei einer standesamtlichen Trauung das JA Wort. Im kleinen Familienkreis wurde die Feier dann in Pertisau nachgeholt.

Am 14.10.2017 läuteten in Eben am Achensee die Hochzeitsglocken. Unser langjähriges Mitglied Ru-



pert Wöll nahm an diesem Tag seine Conny zur Frau. Natürlich lies es sich

die Feuerwehr nicht nehmen und sperrte die Straße ab, um den Hochzeitszug wie üblich anzuhalten. Dem frisch vermählten Paar wurde eine kleine Aufgabe gestellt. Ein Heustadl musste gelöscht werden. Nach einem routinierten Löschangriff konnte die Braut "Brand aus" geben und der Hochzeitscorso seine Fahrt fortsetzen.



Die Feuerwehr Eben am Achensee gratuliert den Brautpaaren von ganzem Herzen und wünscht ihnen viele Jahre voller Glück, Gesundheit und Liebe!

Einsatz für den Feuerwehrstorch

Am 15. Juni 2017 schaute der Feuerwehrstorch bei unseren Mitgliedern Viki und Armin vorbei. Im Gepäck hatte er die kleine Hannah. Wir wünschen der jungen Familie viel Glück, Gesundheit und der kleinen Hannah ein langes und unbeschwertes Leben.



RÜCKBLICK: vor 15 Jahren...

Vor 15 Jahren, im Jahre 2002, wurde die FF Eben zu 20 Einsätzen alarmiert, alle über die stille Alarmierung (Pager) vom Gendarmerieposten Jenbach. Unter anderem mussten eine Drehleiterbergung in



Wiesing, ein Waldbrand am Rotspitz sowie ein Brand einer Gasflasche beim Hotel Vier Jahreszeiten bewältigt werden.



Am belastendsten waren jedoch die hohe Anzahl an schweren Verkehrsunfällen. 10mal wurden wir zu Unfällen zwischen Wiesing und der Staatsgrenze gerufen.

Doch es gab auch erfreuliche Nachrichten. Unserem Kommandanten Wolfgang Paregger gelang es, das goldene Leistungsabzeichen zu absolvieren, und mit Magdalena Bichler wurde die erste Frau bei der FF Eben in den aktiven Dienst überstellt. Weiters wurden zahlreiche Übungen und Lehrgänge absolviert.

Zu den traditionellen Veranstaltungen zählte der Ball und die Nachtrundfahrt mit dem Schiff. Auf Gefahren durch das Erdgasnetz, welches ab 2003 errichtet wird, wurde hingewiesen.

Nach 16 Jahren verabschiedete sich Albert Bichler als Kommandant, und übergab diesen Posten an Wolfgang Paregger.

Auch die Jugendfeuerwehr mit 8 Mädchen und Bur-schen hatte wieder ein Ereignisreiches Jahr hinter sich.

Weitere Infos:
www.ffeben.com



FEUERWEHRJUGEND

Unsere Feuerwehrjugend absolvierte auch im Jahr 2017 wieder zahlreiche Übungen und Aktivitäten.

Den Jugendlichen wird dabei der Feuerwehrdienst auf spielerische Weise übermittelt. So erhalten sie Kenntnisse in technischer Hilfeleistung, Erste-Hilfe und Brandbekämpfung mit vorbeugendem Brandschutz.



Der jährliche Wissenstest des Bezirks Schwaz fand dieses Jahr in Wiesing statt.

Dabei nahmen drei Mitglieder unserer Feuerwehrjugend teil und bestanden diesen erfolgreich.

Zum bronzenen Wissenstestabzeichen gratulieren wir nochmals: Moritz Albrecht, Sebastian Fohringer und Matthias Kirchmair



Im Juli veranstalteten wir gemeinsam mit der Feuerwehrjugend Achenkirch und Pertisau einen Infotag für die Schüler und Lehrer der Neuen Mittelschule Achensee. Dabei wurde der Aufgabenbereich der Feuerwehr, die Fahrzeuge und Gerätschaften der einzelnen Feuer-

wehren vorgestellt.

Die Heurige Jugendabschnittsübung im September fand bei uns in Eben statt. Dabei musste von jeder Jugendgruppe ein kleines Einsatzszenario abgearbeitet werden.

Auf das leibliche Wohl wurde auch nicht vergessen. Nach dem Wissenstest ging es zum

traditionellen Schnitzeessen, im Sommer zum Eis essen und ein Besuch bei McDonald's stand auch auf dem Programm.

Abgeschlossen wurde das Jahr mit unserer Weihnachtsfeier und dem Verteilen des Friedenslichts am Heiligen Abend im Feuerwehrhaus.

LM André Freund





FEUERWEHRJUGEND

Eben am Achensee

Technik - Teamwork - Spaß

...mehr als ein starkes Stück Freizeit



Du bist zwischen 11 und 14 Jahren und hast Lust bei der Feuerwehrjugend Eben am Achensee mitzumachen?

Bei uns lernst du die Feuerwehr spielerisch kennen! Eigens ausgebildete Betreuer bringen dir alles bei, was für einen jungen Feuerwehrmann wichtig ist! Unsere Übungen finden jeden zweiten Samstag um 16:00 Uhr statt.

Natürlich kommt auch der Spaß nicht zu kurz, zahlreiche Spiele und Ausflüge stehen auf dem Plan.

Komm einfach an einem der Übungstermine im Gerätehaus vorbei, oder informier dich vorher unter www.ffeбен.com bzw. bei unserem Jugendbetreuer Andre Freund (a.freund@feuerwehr.tirol)

Wir freuen uns auf dich!



Impressum: Jahresbericht 2017 der FF Eben-Achensee, Dorfstraße 30, 6212 Maurach am Achensee.
Für den Inhalt verantwortlich: LM Armin Gruber. Fotos: FF Eben. Weitere Infos: www.ffeбен.com

**Raiffeisen Regionalbank
Achensee**

